



SCHLICHTUNGSSTELLE
der Rechtsanwaltschaft

Pressemitteilung

31. Januar 2019

Tätigkeitsbericht für das Jahr 2018 der Schlichtungsstelle der Rechtsanwaltschaft

Die Bereitschaft der Rechtsanwälte, an Verfahren bei der Schlichtungsstelle der Rechtsanwaltschaft teilzunehmen, ist im Jahr 2018 weiter gestiegen, auf ca. 89 %. Das Verfahren bei der Schlichtungsstelle der Rechtsanwaltschaft ist ein freiwilliges Verfahren, setzt also die Teilnahmebereitschaft der Rechtsanwälte und Mandanten voraus. Die hohe Teilnahmebereitschaft zeigt die Akzeptanz der Schlichtungsstelle der Rechtsanwaltschaft.

Im Jahr 2018 sind 1.018 Anträge bei der Schlichtungsstelle eingegangen. Bei den im Jahr 2018 erledigten Verfahren waren ca. 47 % Gebührenstreitigkeiten und ca. 53 % Streitigkeiten über Schadensersatzforderungen.

Die durchschnittliche Verfahrensdauer vom Eingang der vollständigen Beschwerdeakte bis Übermittlung des Schlichtungsvorschlages betrug 68 Tage. Damit unterschreitet die Schlichtungsstelle der Rechtsanwaltschaft die gesetzlich vorgegebene Frist von 90 Tagen.

Die Schlichtungsstelle der Rechtsanwaltschaft ist eine Verbraucherschlichtungsstelle im Sinne des Verbraucherstreitbeilegungsgesetzes. Sie schlichtet vermögensrechtliche Streitigkeiten zwischen Rechtsanwälten und ihren Mandanten aus dem Mandatsverhältnis.

Der Tätigkeitsbericht 2018 enthält statistische Angaben, typische Fallkonstellationen, Empfehlungen zur Vermeidung derartiger Streitigkeiten und anonymisierte Schlichtungsfälle.

Der Tätigkeitsbericht 2018 steht zum Download bereit unter:
www.schlichtungsstelle-der-rechtsanwaltschaft.de/Taetigkeitsberichte

Ansprechpartnerin für Rückfragen:

RAin Dr. Sylvia Ruge, Geschäftsführerin

Schlichtungsstelle der Rechtsanwaltschaft, Rauchstraße 26, 10787 Berlin,

Tel.: +49(0)30/2844417-0, Fax: +49(0)30/2844417-12, E-Mail: schlichtungsstelle@s-d-r.org